

Detaillierte Informationen zum Datenschutz/Einwilligungserklärung gemäß Art. 13 DSGVO

1. Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer Daten

Verantwortlich für die wissenschaftliche Studie und die zugehörige Datenverarbeitung gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin; Projektleitung: Prof. Dr. Peter H. Feindt, Agriculture and Food Policy Group, Albrecht Daniel Thaer-Institute of Agricultural and Horticultural Sciences (peter.feindt@hu-berlin.de).

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin erreichen Sie unter: datenschutz@uv.hu-berlin.de.

Die GIM Gesellschaft für innovative Marktforschung mbH, Goldschmidtstr. 4–6, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@g-i-m.com, wurde von der Humboldt-Universität zu Berlin mit der Durchführung der Studie beauftragt und verarbeitet die personenbezogenen Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung der Humboldt-Universität zu Berlin als Auftragsverarbeiterin gemäß Art. 28 DSGVO. Die GIM nutzt zur Rekrutierung der Teilnehmenden für die Online-Befragung die Panelanbieter Payback und Norstat und ergänzend die Push-to-Web-Stichprobe aus der Verbreitung der Befragung via QR-Code. Die Panelanbieter verarbeiten die für die Einladung erforderlichen Kontaktdaten der Panelmitglieder im Rahmen des jeweiligen Panelverhältnisses.

2. Zweck der Verarbeitung

Die im Rahmen dieser Befragung erhobenen Daten werden ausschließlich zum wissenschaftlichen Forschungszweck der Durchführung und wissenschaftlichen Auswertung der Studie zum Thema „Ernährung und Wohnumfeld“ der Humboldt-Universität zu Berlin.

Hierzu gehören insbesondere die Durchführung der Befragung (online oder telefonisch), die Qualitätssicherung, die statistische Analyse sowie die Aufbereitung der Ergebnisse. Die Veröffentlichung und Weitergabe der Ergebnisse erfolgt ausschließlich in anonymisierter bzw. aggregierter Form, sodass keine Identifizierung einzelner Personen möglich ist.

3. Art und Umfang der Verarbeitung

Die Studie wird als sog. Mixed-Mode-Befragung durchgeführt und umfasst:

- Telefonische Interviews (CATI),
- Online-Befragungen (CAWI),
- ergänzende Push-to-Web-Befragungen mittels QR-Code.

Insgesamt sollen ca. 1.000 Interviews durchgeführt werden.

Die durchschnittliche Befragungsdauer beträgt:

- Ca. 20 Minuten bei telefonischen Interviews (CATI),
- Ca. 15 Minuten bei Online-Interviews (CAWI).

Zusätzlich werden QR-Codes zur freiwilligen Teilnahme an einer Online-Befragung verbreitet.

4. Herkunft der Daten und Rekrutierung

Telefonische Befragung (CATI): Die Stichprobenziehung für die telefonischen Interviews erfolgt auf Basis der „ADM-Auswahlgrundlage für Telefonstichproben“ für Festnetzanschlüsse. Dabei können folgende Daten verarbeitet werden:

- Telefonnummer
- Zeitpunkt des Kontakts
- Angaben aus dem Interview.

Die Telefonnummern werden ausschließlich zur Durchführung der Befragung verwendet.

Online-Befragung über Panels (CAWI): Die Rekrutierung für die Online-Befragung erfolgt über Online-Panels von Payback und/oder Norstat. Die jeweiligen Panelanbieter versenden die Einladungen an ihre Panelmitglieder in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung. Weder die Humboldt-Universität zu Berlin noch die mit der Durchführung der Umfrage beauftragte GIM erhalten Adress- oder Stammdaten der Panelmitglieder. Die Panel-Anbieter erhalten umgekehrt keinen Zugriff auf individuelle Befragungsantworten oder Forschungsrohdaten.

Push-to-Web-Befragung mittels QR-Code: Zusätzlich wird die Befragung über QR-Codes verbreitet, die über Kommunikationskanäle des Auftraggebers zugänglich gemacht werden. Die Teilnahme erfolgt freiwillig durch eigenständiges Aufrufen des Befragungslinks. Im Rahmen der Online-Teilnahme können technische Protokoll Daten verarbeitet werden, insbesondere:

- Zeitpunkt der Teilnahme,
- verwendete Browser bzw. Gerätetyp,
- pseudonymisierte technische Identifikationsmerkmale.

Eine Zuordnung der Angaben zu Ihrer Person erfolgt grundsätzlich nicht.

5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Durchführung der wissenschaftlichen Studie ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 37 Abs. 1, 2 BerlHG, §§ 3, 17 Abs. 1 BlnDSG, Die Teilnahme an der Befragung erfolgt freiwillig. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist insoweit Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) verarbeitet werden, erfolgt dies gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

6. Verarbeitete Datenkategorien

Mit Ihrer Teilnahme an der vorliegenden Studie verarbeiten wir folgende Daten:

- Quotierungskriterien (v.a. Alter, Geschlecht, höchster schulischer Bildungsabschluss, Bundesland Berlin)
- Befragungs- und Ergebnisdaten (z.B. Kommentare)
- Sofern Sie an einem Online-Interview teilnehmen, verarbeiten wir zur technischen Bereitstellung des Online-Fragebogens sowie zur Qualitätssicherung und Missbrauchsprävention zusätzlich Ihre IP-Adresse
- Sofern Sie an einem telefonischen Interview teilnehmen, verarbeiten wir zudem Ihre Telefonnummer

7. Freiwilligkeit der Teilnahme/Widerruf

Die Teilnahme an der Studie sowie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten ist freiwillig. Wenn Sie nicht teilnehmen oder die Teilnahme abbrechen, entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Sie können die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, z.B. per E-Mail an Datenschutz@g-i-m.com. Sofern ein Personenbezug noch hergestellt werden kann, werden im Falle des Widerrufs Ihre personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeitet und, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, unwiderruflich gelöscht. Bereits anonymisierte Daten können keiner Person mehr zugeordnet werden und bleiben daher weiterhin Bestandteil der wissenschaftlichen Auswertung.

8. Umgang mit Ihren Daten/Empfänger Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten nach den geltenden Datenschutzgesetzen sowie den Landesregeln der wissenschaftlichen Markt- und Sozialforschung. Das bedeutet:

- Die Humboldt-Universität zu Berlin erhält vom Forschungsdienstleister GIM einen Forschungsdatensatz ohne direkte Personenbezüge. Der Datensatz enthält insbesondere die im Rahmen der Befragung erhobenen Antworten, soziodemographische Angaben (z. B. Alter, Geschlecht, Bildungsabschluss) sowie technische und methodische Variablen (z.B. Erhebungsmodus oder Gewichtungsinformationen).
- Namen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen oder sonstige direkte Kontaktdaten werden der Universität nicht übermittelt. Eine unmittelbare Zuordnung der Befragungsdaten zu einzelnen Personen ist der Universität nicht möglich.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet. Zur technischen Durchführung der Studie kann die GIM Unterauftragnehmer (z.B. Softwareanbieter oder technische Dienstleister) einsetzen. Diese werden sorgfältig ausgewählt, vertraglich auf Vertraulichkeit verpflichtet und verarbeiten die Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung der GIM gemäß Art. 28 DSGVO.

Die GIM verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze (insbesondere der DSGVO) sowie der Landesregeln der Markt- und Sozialforschung (u. a. ICC/ESOMAR-Kodex, ADM-Richtlinien). Eine Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erfolgt ausschließlich in anonymisierter und aggregierter Form, sodass ein Rückschluss auf einzelne Personen ausgeschlossen ist.

9. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Kontaktdaten und technische Rekrutierungsdaten werden getrennt von den Befragungsdaten gespeichert und gelöscht, sobald sie für die Durchführung der Studie nicht mehr erforderlich sind, spätestens aber drei Monate nach Abschluss der Studie. Damit erfolgt die endgültige Löschung durch GIM spätestens bis Ende November 2026.

Die anonymisierten Forschungsdaten werden im Rahmen des Forschungsprojekts und der anschließenden wissenschaftlichen Publikation gemäß den Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in der Regel für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert.

10. Ihre Rechte

Sie haben im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

11. Kontakt

Die Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte ist sowohl gegenüber der Humboldt-Universität zu Berlin als auch gegenüber GIM möglich. Da der Humboldt-Universität zu Berlin keine direkten Identifikationsmerkmale der Teilnehmenden vorliegen, kann die Bearbeitung einzelner Anliegen ggf. nur mit Unterstützung der GIM erfolgen. Gerne können Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte direkt an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der GIM wenden. Selbstverständlich können Sie sich bei allen Fragen zur Studie einschließlich zum Datenschutz auch an die Projektleitung [Bitte Kontaktadresse ergänzen] sowie an die Behördliche Datenschutzbeauftragte (datenschutz@uv.hu-berlin.de) der Humboldt-Universität zu Berlin wenden.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten der GIM:

Name: Lutz Goldschmidt

Adresse: Goldschmidtstr. 4-6, 69115 Heidelberg

E-Mail: Datenschutz@g-i-m.com

Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Adresse: Alt-Moabit 59–61, 10555 Berlin

Telefon: +49 (030) 13889-0

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.